

II-1612 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

GZ 10.001/47-Parl/87

Wien, 19. August 1987

Parlamentsdirektion

Parlament
1017 Wien

671 IAB

1987 -08- 21

zu 613 IJ

Die schriftl.parl. Anfrage Nr. 613/J-NR/87, betr. Forschungs-
institut für Energierecht, die die Abgeordneten Freda
Blau-Meissner und Genossen am 26. Juni 1987 an mich rich-
teten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1):

Der Personalstand des Forschungsinstitutes für Energierecht
beschränkt sich auf den Institutsvorstand, Professor
Dr.DDr.h.c. Theo Mayer-Maly. Dieser wird als Ordentlicher
Universitätsprofessor der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
der Universität Salzburg besoldet und erhält für seine Tätig-
keit als Institutsvorstand keine zusätzlichen Bezüge.

ad 2):

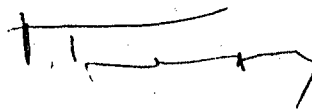
Die Aktivitäten des Institutes bewegen sich ausschließlich
auf rechtswissenschaftlichem Gebiet. Das Institut brachte
eine große Anzahl an energierechtlichen Publikationen heraus,
vor allem ist der von Dr. Helmut Böhm gemeinsam mit
Prof. Mayer-Maly verfaßte Kommentar zum Energiewirtschafts-
gesetz zu nennen. Weiters veranstaltet das Institut energie-
rechtliche Symposien, zu denen sich Juristen aus den öster-
reichischen Energieversorgungsunternehmen, aus der deutschen
Energiewirtschaft, aber auch Abnehmerrepräsentanten und Be-
hördenvertreter einfinden.

Das Institut hat eine Bibliothek aufgebaut, die die gesamte österreichische und die wichtigste deutsche Spezialliteratur zum Energierecht umfaßt. Mit dem Kölner Institut für Energierecht besteht ständiger Kontakt und Informationsaustausch über energierechtliche Publikationen.

ad 3):

Die Beantwortung dieses Punktes ergibt sich aus obigen Ausführungen.

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, consisting of a horizontal line with a vertical stroke on the left and a long, sweeping horizontal stroke extending to the right, ending in a small hook.